

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 33

Donnerstag, 18. August 2022

80. Jahrgang

RÜCKBLICK SOMMERFERIENPROGRAMM 2022

Tennis

Bei strahlendem Sommerwetter ging es am „Tuchhäusle“ sehr sportlich zu. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, den Tennissport näher kennenzulernen. Alle hatten sehr viel Spaß! Wir bedanken uns beim Team vom Tennisclub für den schönen Vormittag und die Verpflegung mit Butterbrezeln und Getränken!



Was läuft im Gemeindewald?

Zusammen mit unserem Förster Herrn Tänzer ging es nach einer kurzen Einführung in den Hirrlinger Wald. Die Kinder erfuhren viele interessante Informationen zu den heimischen Bäumen und Tieren. So wissen wir jetzt, was eine „Spechtschmiede“ ist und dass ein junger Rehbock „Spießer“ genannt wird. Fleißig halfen die Nachwuchsförster beim Entfernen der jetzt nicht mehr benötigten Wachstumshülsen. Nach getaner Arbeit spendierte das Team vom Sommerferienprogramm eine kleine Brotzeit. Ein spannender Vormittag im Wald ging zu Ende. Vielen Dank an Herrn Tänzer!

Diensthunde bei der Polizei

Am Mittwoch war die Polizei mit ihren Hunden bei uns in Hirrlingen zu Gast. Ca. 30 Kinder waren begeistert vom Einsatz der Polizeihunde und ihren Führern. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Freund und Helfer von der Polizeihundeführerstaffel.





Piloga

Riesigen Spaß hatten die Kinder mit Sylvia Lohmiller beim Piloga im Bürgerhaus. Spielerisch lernten die Kinder, wie sie

ihren Körper so richtig durchdehnen können. Vielen Dank an Sylvie!



Hier die nächsten Termine unseres Sommerferienprogramms:
19. August Kochen mit Franz
20. August Reiten 1 und 2
22. August Outdoorerlebnis 2

Alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Punkten findet ihr auf dem Anmeldezettel, den ihr bei den Bezahltagen erhalten habt. Falls ihr kurzfristig verhindert seid, meldet euch bitte bei der jeweiligen Betreuerin ab.

Wir wünschen euch viel Spaß bei den einzelnen Aktionen!
 Euer SoFerPro-Team



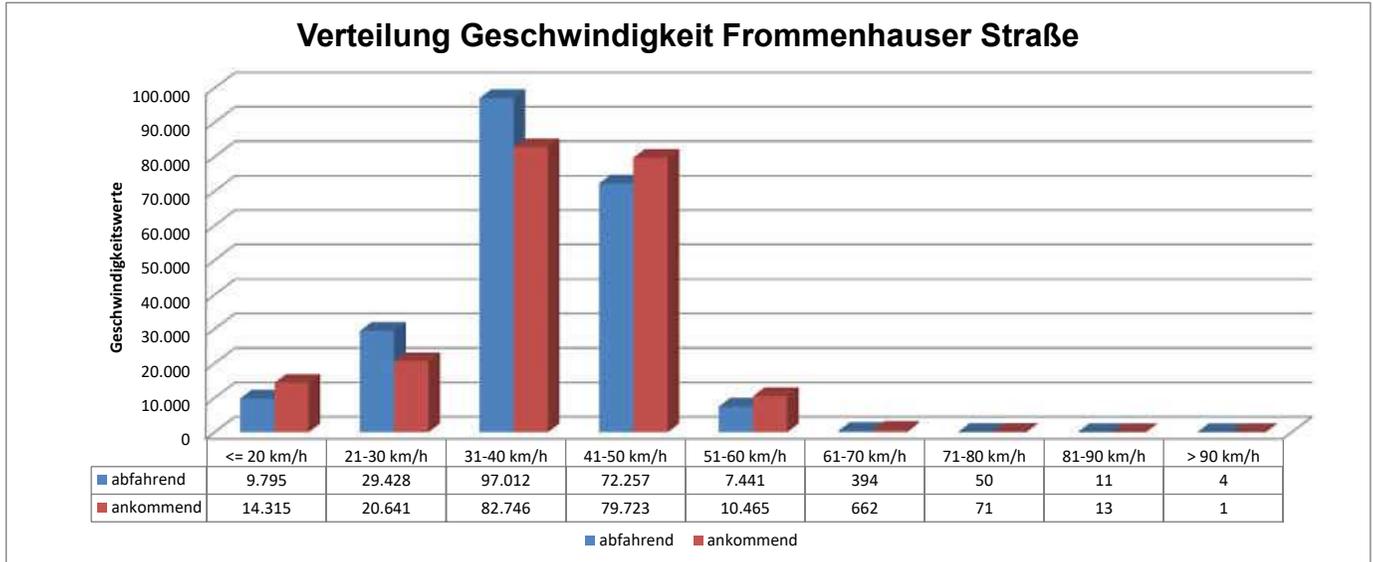
Feuerwehr

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen für den tollen und abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen Spielen, einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto sowie wohlthuender Abkühlung bei der heißen Temperatur. Für alle war es ein Riesenspaß!

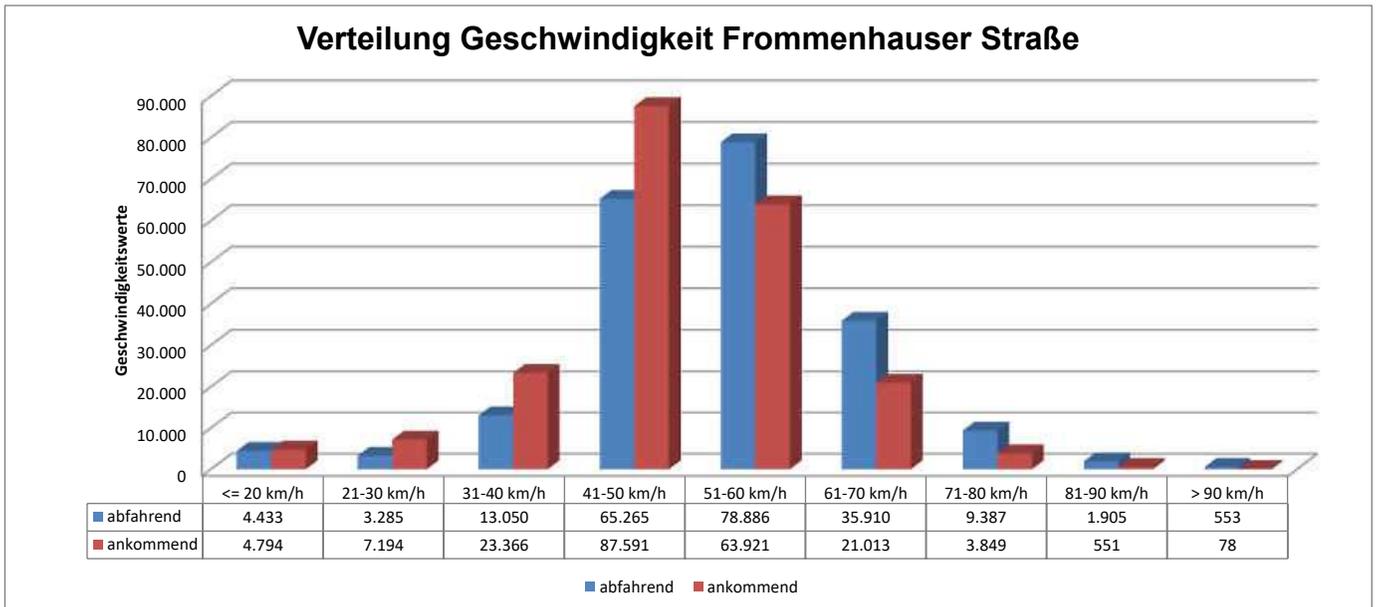
Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Juni/Juli 2022

Erläuterungen:

- Werte** gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
- DTV** durchschnittlicher Tagesverkehr
- Vd[km/h]** Durchschnittsgeschwindigkeit
- Vmax[km/h]** maximale Geschwindigkeit
- V85 [km/h]** 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



Auswertzeit		Samstag, 11. Juni 2022,18:00 - Montag, 1. August 2022,15:00						
Tempolimit		50 km/h						
Messort:	Frommenhauser Straße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Frommenhausen	208.637	33.087	650	38	92	47	5,37%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Ortsmitte	216.392	33.623	661	37	100	45	3,65%

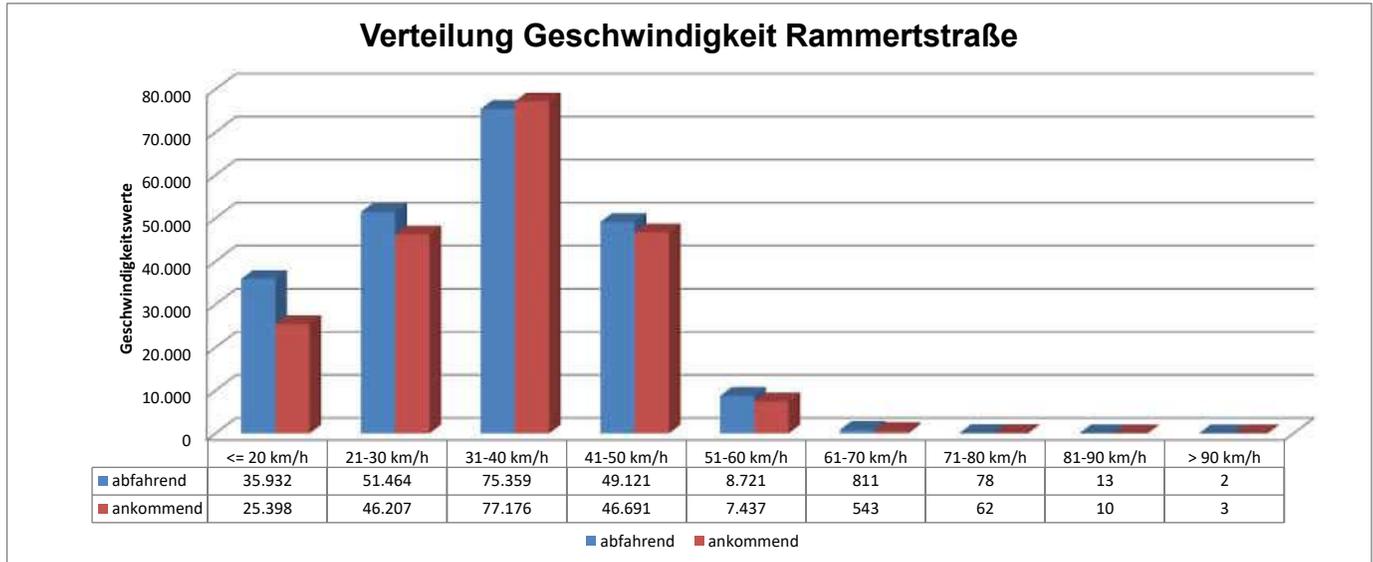


Auswertzeit		Sonntag, 5. Juni 2022,17:00 - Montag, 1. August 2022,16:00						
Tempolimit		50 km/h						
Messort:	Frommenhauser Straße 800	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Ortsmitte	212.357	43.111	757	49	132	59	42,10%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Frommenhausen	212.674	46.822	822	53	126	64	59,55%

Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Juni/Juli 2022

Erläuterungen:

- Werte** gesamt Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
DTV durchschnittlicher Tagesverkehr
Vd[km/h] Durchschnittsgeschwindigkeit
Vmax[km/h] maximale Geschwindigkeit
V85 [km/h] 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



Auswertzeit	Mittwoch, 15. Juni 2022,10:00 - Sonntag, 24. Juli 2022,15:00							
Tempolimit	50 km/h							
Messort:	Rammertstraße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Schützenhaus	203.527	28.654	731	34	102	44	3,96%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Rottenburger Straße	221.501	30.431	776	33	95	44	4,35%

Vorverkaufsstart zum 62. Hirrlinger Sommerfest vom 2. bis 5.9.2022



Der MV Hirrlingen möchte zum 62. Sommerfest vom 2. bis 5.9.2022 recht herzlich einladen.

Mit der Partyband „Dirndlknacker“ wird am Freitag bei der „Dirndl- und Lederhosenparty“ ausgiebig gefeiert. Am Samstag werden ab 16.30 Uhr beim gemütlichen Dämmerchoppen schmackhafte Schälripple angeboten. Zur Unterhaltung wird der Musikverein Hirrlingen aufspielen. Am 3.9.2022 gastiert die bekannte Schlagerband „Papis Pumpels“ in Hirrlingen. Der Vorverkauf hierfür ist bereits gestartet.

Karten können Sie, liebe Festbesucher, bei Getränke Beuter in Hirrlingen erwerben. Außerdem werden wir kommenden Samstag, 20.8.2022, von 9.00 bis 12.00 Uhr Karten am Schlossweiher vor der Fahrschule verkaufen. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 €. Außerdem können Karten auch direkt bei aktiven Musikern erworben werden.

Der sonntägliche Festgottesdienst im Zelt sowie der Frühschoppen wird vom MV Obernau umrahmt. Danach folgen die Auftritte des MV Obernheim, der Heimatunft Hirrlingen und des MK Owigen.

Der gemeinsame Auftritt vom Kindergarten St. Josef und Kindergarten Lehen sowie ein buntes Kinderprogramm sorgen am Montag für Abwechslung beim Senioren- und Kindernachmittag. Den Dämmerchoppen übernimmt der MV Hirrlingen. Am Abend zum Festausklang mit Gratisverlosung wird gute Stimmung durch die Spielgemeinschaft Horb/Bildechingen garantiert sein.

Der Mittagstisch am Sonntag bietet schmackhafte Musikerschnitzel und Riesenbratwürste. Am Sonntag- und Montagnachmittag wird Kaffee und Kuchen im Zelt angeboten.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen bereits heute schöne und unterhaltsame Stunden bei uns im Festzelt!

Ihr Musikverein Hirrlingen

Notdienste/Service



Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Störungsrufnummer Strom

Bei dringenden Störungen im Bereich der Stromversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der EnBW Regional AG, Tel. 08003629477, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 20.8.2022

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Sonntag, 21.8.2022

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation



Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen

Hechinger Straße 5, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 2621549, Fax 07478 9272035
E-Mail:
pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de



Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege -
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

Pflegestützpunkt

Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Standort Rottenburg

Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Ursula Stehle, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten findet wieder jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im i-Dipfele, Königstraße 86 in Rottenburg, statt. Herzliche Einladung nach kurzer telefonischer Anmeldung in der Beratungsstelle.

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Informationen der Gemeindeverwaltung



Reduzierte Öffnungszeiten des Rathauses während der Ferienzeit

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und des Bürgerbüros nehmen im Sommer zum Großteil ihren Jahresurlaub. Während der Ferienzeit werden daher die Öffnungszeiten vorübergehend geändert: **Bis zum 9.9.2022 bleibt das Rathaus donnerstags-nachmittags geschlossen.** An allen anderen Wochentagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis für mögliche längere Bearbeitungs- und Wartezeiten während der Sprechzeiten.

Bürgerhaus und Eichenberghalle geschlossen

Während der Sommerferien bleiben das Bürgerhaus und die Eichenberghalle für Veranstaltungen und für den Übungsbetrieb geschlossen. Die bereits angemeldeten Veranstaltungen sind hiervon nicht betroffen. Wir bitten um Beachtung!

Verloren - Gefunden

Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Fundsache eingegangen: ein Herz aus Holz mit Aufschrift.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung geltend gemacht werden.



Bücherei Hirrlingen

Sommerferien in der Bücherei

Die Bücherei bleibt bis zum 11.9.2022 geschlossen. Wir sind ab Dienstag, 13.9.2022, wieder da. Die neuesten Infos findet ihr auf unserer Homepage, ebenso den Link zur Onleihe Neckar-Alb, die auch außerhalb der Öffnungszeiten mit ca. 30.000 eMedien viel Lesestoff bietet.



Für Buchtipps und Leseinspirationen folgt uns sehr gerne auf Instagram: @buecherei_hirrlingen!

Schöne Ferien!

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAHHAUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr
Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag 14.15 - 16.45 Uhr
Freitag 12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag 15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Kultusministerium Baden-Württemberg

Sommerschulen werden an 69 Standorten angeboten

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Sommerschulen bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Defizite nachzuholen, um ihnen den Einstieg ins neue Schuljahr zu erleichtern.“

Fast schon traditionell finden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien die Sommerschulen statt. Die Sommerschulen verbindet Lernen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, in dem sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vorbereiten, ausprobieren und motiviert ins neue Schuljahr starten können. In diesem Jahr gibt es insgesamt 69 Sommerschulstandorte, darunter finden sich 64 allgemeinbildende Schulen und fünf berufliche Schulen. In den Sommerferien finden außerdem im Rahmen des Ferienbands im Programm „Lernen mit Rückenwind“ Angebote von Kooperationspartnern zur fachlichen und sozial-emotionalen Förderung statt. Zudem können Schülerinnen und Schüler Bildungsgutscheine einlösen. Beide Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, sich gut auf das neue Schuljahr vorzubereiten und an Lernrückständen zu arbeiten.

„Mit den Sommerschulen können die Schülerinnen und Schüler Schwung vor dem neuen Schuljahr holen. Die Angebote der Sommerschulen bieten fachliche Angebote, aber auch ein Erholungsprogramm, sodass Schülerinnen und Schüler vor Schulbeginn gefordert, aber nicht überfordert werden“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie betont: „Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Lernangebote und Unterstützung anzubieten, um Lernlücken, die etwa durch die Corona-Pandemie entstanden sind, zu schließen. Für den großen Einsatz im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler möchte ich auch den vielen engagierten Lehrkräften danken.“

Amtsspitze besucht Sommerschulen

Bei den Sommerschulen gibt es jeweils ein Rahmenprogramm mit einem Themenschwerpunkt, das die schulischen Lerninhalte ergänzt und die sozialen sowie interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärkt. Zu den Themenschwerpunkten, welche die Schulen setzen, zählen beispielsweise Umwelt und Nachhaltigkeit, Sprachförderung, berufliche Orientierung und Bewegung. Die Sommerschulen finden dabei in den letzten beiden Wochen der Sommerferien statt und dauern in der Regel eine Woche. Durchgeführt werden die Sommerschulen von den Lehrkräften der Schulen, welche die Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen in Deutsch, Mathematik oder Englisch unterrichten. Durch die kleinen Lerngruppen ist es den Lehrerinnen und Lehrern möglich, gezielt auf die Kinder einzugehen und sie dort zu fördern, wo sie den Bedarf haben. Im Vorjahr nahmen etwa 3.000 Kinder und Jugendliche an 81 Standorten an den Sommerschulen teil. Die 69 Standorte in diesem Jahr unterstützt das Kultusministerium mit etwa 950.000 Euro.

Um sich einen Einblick in die Programme der Sommerschulen

len zu verschaffen, besucht die Amtsspitze Schulen vor Ort:

- Kultusministerin Theresa Schopper besucht die Waisenhofschule in Esslingen,
- Staatssekretärin Sandra Boser MdL ist vor Ort beim Naturschutzzentrum Feldberg,
- Staatssekretär Volker Schebesta MdL besucht das Umweltzentrum bei der Sommerschule Villingen-Schwenningen und
- Ministerialdirektor Hager-Mann ist zu Gast bei der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe.

Weitere Informationen

zu den Sommerschulen in Baden-Württemberg finden Sie unter www.sommerschulen-bw.de.

Pilotprogramm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ wird verlängert

Sportministerin Theresa Schopper: „Schwimmen zu können, kann Leben retten. Gerade deshalb ist es mir so wichtig, dass wir mit dem Pilotprogramm schon die Jüngsten erreichen.“

Unter dem Titel „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ ist am 1. April 2022 ein neues Pilotprogramm gestartet, das den Aufbau von Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Schwimmvereinen oder DLRG-Ortsgruppen in Baden-Württemberg unterstützt. Durch die Förderung von Anfängerschwimmkursen soll das Programm die Schwimmfähigkeit von Kindern im Vorschulalter verbessern. Zudem zielt es darauf ab, nachhaltige Strukturen zu schaffen, die auch in Zukunft landesweit Schwimmangebote für Kinder zur Verfügung stellen. Nun wurde die Verlängerung des Pilotzeitraums um ein Jahr beschlossen.

Dass Kinder schwimmen lernen, ist aus mehreren Gründen von enormer Bedeutung. Schwimmen ist nicht nur gesund, sondern ermöglicht auch die Teilhabe an vielen Freizeitaktivitäten. Insbesondere aber rettet die Fähigkeit zu schwimmen im Ernstfall Leben. „Gerade deshalb war es mir so wichtig, dass wir ein Programm für die Jüngsten auflegen. Denn in den Kindertageseinrichtungen erreichen wir alle Kinder. Auch die, die sonst vielleicht kein Schwimmkursangebot erhalten hätten“, sagt Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper. Eltern müssen für die im Rahmen des neuen Programms angebotenen Schwimmkurse keine Beiträge zahlen. Von vermehrten Anfängerschwimmkursen für Vorschulkinder profitiert zudem auch der Schwimmunterricht an den Grundschulen, weil die Kinder so bereits über Vorkenntnisse verfügen.

Kooperationspartner im Pilotprogramm sind Schwimmvereine und Ortsgruppen mit Mitgliedschaft in einem baden-württembergischen Schwimmverband oder DLRG-Landesverband. Sie erhalten 600 Euro pro Schwimmkurs, der in Zusammenarbeit mit einer Kindertageseinrichtung in Baden-Württemberg durchgeführt wird. „Wir stehen vor großen Herausforderungen, den Stau in der Anfängerschwimmausbildung aufzuarbeiten. Große Sorge bereitet uns, dass die Wasserflächen für die Ausbildung immer knapper werden. Deshalb begrüßen wir die Unterstützung des Landes mit diesem Projekt“, sagt Ursula Jung, die Vizepräsidentin des DLRG Württemberg, stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft der DLRG-Landesverbände und der beiden Schwimmverbände (ARGE Schwimmen), die gemeinsam mit dem Kultusministerium das Pilotprogramm entwickelt haben.

Pilotprogramm um ein Jahr verlängert

Zwischenzeitlich konnten rund 250 Kooperationen zwischen Vereinen oder DLRG-Ortsgruppen und Kindertageseinrichtungen geschlossen werden. Die Nachfrage ist weiterhin groß. „Toll, dass das Interesse an unserem Pilotprogramm so groß ist“, sagt Kultusministerin Schopper. „Insbesondere freut mich, dass sich so viele Kindertageseinrichtungen für die Teilnahme gemeldet haben. Mir ist bewusst, dass die Erzieherinnen und Erzieher viele Aufgaben zu stemmen haben. Umso mehr bin ich ihnen für ihr Engagement bei diesem wichtigen Thema dankbar.“ Damit noch weitere Kooperationen eingegangen werden können, wird die ursprünglich vorgesehene Dauer des Pilotprogramms um ein Kindergartenjahr verlängert. So können möglichst viele Erfahrungen gesammelt und ausgewertet werden, bevor das Programm verstetigt werden soll.

Weitere Informationen

Schwimmkurse im Rahmen des Pilotprogramms können nun bis zum Ende der Sommerferien 2023 stattfinden. Die Mittel für die Förderung der Schwimmfähigkeit von Vorschul- und Grundschulkindern stehen im Rahmen des Solidarpakts Sport IV zur Verfügung. Hilfe bei der Suche nach Kooperationspartnern leisten die beiden Schwimmverbände sowie DLRG-Landesverbände unter info@schwimmfidel.de. Die Verbände sind ebenfalls Ansprechpartner für die Vereine und Ortsgruppen bei der Durchführung des Programms und haben umfangreiche Materialien zum Thema Schwimmfähigkeit für Erzieherinnen, Erzieher und Eltern erarbeitet. Alle Informationen rund um das Pilotprogramm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ können unter www.schwimmfidel.de abgerufen werden.



Landratsamt Tübingen

Die Abteilung Landwirtschaft informiert: Feuerbrand-Bakterium tritt wieder verstärkt an Obstbäumen auf

Meldungen zu feuerbrandbefallenen Pflanzen häufen sich nach über zehn Jahren wieder vermehrt. Der Feuerbrand gefährdet Obst- und Ziergehölze. Besonders häufig tritt er bei Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen auf. Eine Meldepflicht für diese bakterielle Krankheit besteht nicht mehr. Idealerweise sollten die befallenen Pflanzenteile nach Abtrocknung an Ort und Stelle im Außenbereich auf landwirtschaftlichen Flächen verbrannt werden. Hier ist jedoch zu beachten, dass eine **Verbrennung der befallenen Pflanzenteile derzeit verboten ist**. Aufgrund der Allgemeinverfügung wegen der Trockenheit dürfen keine Feuer im Außenbereich entzündet werden. So bleibt zurzeit nur das Entsorgen über die Mülltonne oder bei größeren Mengen das Abdecken und spätere Entsorgen oder Verbrennen. Eine Verbreitung der Krankheit sollte unbedingt vermieden werden. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-tuebingen.de/landwirtschaft unter der Rubrik „Obst- und Gartenbauberatung > Merkblätter zum Thema Obst und Garten“.

Baumschnittvorführung zur leichteren Grünlandnutzung im Streuobst

VIELFALT e.V und das Landratsamt Tübingen haben sich mit dem Projekt „Landwirtschaft in Streuobstwiesen“ zum Ziel gesetzt, wieder mehr Nutzung in die Blumenwiesen unter den Bäumen zu bringen, um ihre langfristige Erhaltung im Landkreis zu unterstützen. Dabei wird das Schutzgut häufig selbst zum Hindernis, wenn die Bäume zu dicht stehen und ihre Zweige nahezu bis zum Boden hängen. Kreisobstbauberater Joachim Löckelt und Thorsten Teichert vom Landschaftserhaltungsverband werden am Samstag, 20. August 2022, um 14.30 Uhr in Ammerbuch-Breitenholz gemeinsam mit Landwirt Bernd Schmollinger auf einer Wiese demonstrieren, wie man einen Baumbestand schonend so vorbereiten kann, dass die Bewirtschaftung der Wiese darunter erleichtert wird. Neben den Baumpflegegrundsätzen wird speziell auf die extreme Trockenheit und den Artenschutz eingegangen. Die Veranstaltung ist kein klassischer Sommerschnittkurs. Sie soll bei der besonderen Herausforderung der „Wiesennutzung unter Streuobst“ eine erste praktische, zeitnahe und baumschonende Hilfestellung geben. Im Winter ist ein weiterer Schnittkurs angedacht, bei dem das Thema vertieft wird und dann auch stärkere Eingriffe gezeigt werden können. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik „Zu den aktuellen Veranstaltungen“) erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

80 Jahre Deportation Stuttgart - Theresienstadt Gedenkveranstaltung mit Vortrag

Am 22. August jährt sich zum 80. Mal die Abfahrt des ersten Deportationszuges von Stuttgart in das „Ghetto“ Theresienstadt. Der Transport XIII/1 mit 20 Passagierwaggons erreichte einen Tag später, am 23. August 1942, mit 1.078

Juden Theresienstadt. Zu den damaligen Deportationsopfern gehörten auch Jüdinnen und Juden aus Tübingen. Diejenigen von ihnen, die das „Ghetto“ überlebten, wurden von Theresienstadt aus in „Ostentransporten“ in die Vernichtungslager weiterdeportiert und dort in den Gaskammern ermordet. Bei der Gedenkveranstaltung des Landkreises Tübingen am 22. August 2022 um 18.30 Uhr im Großen Sitzungssaal im Landratsamt Tübingen spricht Dr. Tomáš Fedorovič, Historiker der Gedenkstätte Theresienstadt, über die „Ostentransporte“ in die Vernichtungslager. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Tübingen-Theresienstadt-Terezín“, die seit 17. August bis zum 15. November im Außengelände beim Landratsamt Tübingen ständig zu sehen ist. Um 16.30 Uhr bieten die vom Landkreis qualifizierten Jugendguides eine öffentliche Führung durch die Ausstellung an. Die Präsentation zeigt mitten im heutigen Behördenviertel am Mühlbach, wie tief Verwaltungen einst in den Holocaust verstrickt waren. Zu sehen sind Namenslisten, Todesfallanzeigen und sonstige Unterlagen, die deutsche Verwaltungen bei der Definition von Juden und deren Deportation erstellten. Mindestens 15 Menschen aus Tübingen und Umgebung wurden zwischen 1942 und 1944 nach Theresienstadt deportiert. Bis auf eine Person wurden sie alle Opfer des Massenmords, der auch als Shoah oder Holocaust bekannt ist. Der Landkreis Tübingen und das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen haben die Deportationen aus Tübingen und Umgebung nach Theresienstadt in einem dreijährigen Projekt in Kooperation mit der Gedenkstätte Terezín in Tschechien untersucht. Studierende der EKW und Jugendguides identifizierten und erforschten unter anderem sechs Gebäude in Theresienstadt, in denen Deportierte aus Tübingen zeitweilig leben mussten. Quellenbelege und Fotos stellen die Deportierten vor und verbinden deren dortige Lebenssituation mit ihren Wohnorten in Tübingen. Nach Ausstellungsende kann die Präsentation für andere Veranstaltungsorte beim Kreisarchiv ausgeliehen werden. Im Rahmen des Begleitprogramms finden weitere Führungen mit den Jugendguides am 25.8., 30.8., 4.9., 8.9. und 13.9.2022 statt, jeweils um 16.30 Uhr. Zusätzliche Führungstermine, auch für Schulklassen, können unter jugendguide@kreis-tuebingen.de angefragt werden. Für die Gedenkveranstaltung mit Vortrag ist eine formlose Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de erforderlich.

Aktionsplan „Blühender Kreis Tübingen“: Gartenführung in Kusterdingen

**am Freitag, 9. September 2022, um 16.00 Uhr
„Naturnah, bunt, idyllisch und artenreich“**

Im Rahmen des Aktionsplans „Blühender Kreis Tübingen“ sind interessierte Gartenfreunde herzlich zu einer Gartenbesichtigung in Kusterdingen eingeladen. Unter dem Motto „Naturnah, bunt, idyllisch und artenreich“ öffnet Iris Braun für Gäste ihre Gartentore. Sie ist Mitglied der Gesellschaft für Staudenfreunde und durch ihre Gartenführungen überregional bekannt. Die Gesellschaft für Staudenfreunde hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gartenkultur und die Verwendung von Stauden in Gärten zu fördern. Teilnehmende dürfen sich an einem vielfältig gestalteten und artenreichen Garten erfreuen, der neben Stauden auch Sträucher, Hecken und Bäume beheimatet. Hier finden Insekten, Vögel und kleine Säuger reichlich Nahrung und vergraben schon die ersten Nüsse für den Winter. Dabei kann man auch Ideen für den eigenen Herbstgarten sammeln, denn Gartenfreunde nehmen eine aktive Rolle im Natur- und Klimaschutz ein. Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr, Treffpunkt: Gartenstraße 34, 72127 Kusterdingen, am Garteneingang. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“) erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Die Parkmöglichkeiten in der Gartenstraße sind begrenzt. Wer mit dem Auto kommt, wird gebeten, in den umliegenden Straßen zu parken. Dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Garten von Frau Braun ist fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen. Empfohlen wird die Anreise mit dem Fahrrad. Der im März 2021 gestartete Aktionsplan „Blühender Kreis Tübingen“ hat zum Ziel, Öko-

systeme als Lebensgrundlage für die heimische Fauna und Flora zu erhalten und weiterzuentwickeln, strukturverarmte Flächen – vor allem Hausgärten – aufzuwerten und Biotope stärker zu vernetzen. Hierfür hat die Abteilung Landwirtschaft im Landratsamt Tübingen einen für zunächst fünf Jahre angelegten Maßnahmenplan erarbeitet, der mit verschiedenen Aktionen zur Erreichung des gesetzten Ziels beitragen und die Bevölkerung für die Erhaltung der Biodiversität sensibilisieren und zum Mitmachen animieren soll.
Infos: www.kreis-tuebingen.de/blueit

Regierungspräsidium Tübingen

L 1208, Tübingen-Lustnau bis Tübingen-Bebenhausen Radwegverbreiterung und Fahrbahndeckenerneuerung seit Montag, 15. August 2022

Wie bereits vor angekündigt, begann das Regierungspräsidium Tübingen am Montag, 15. August 2022, mit der Verbreiterung des Radwegs zwischen Tübingen-Lustnau und Tübingen-Bebenhausen und der Erneuerung der Fahrbahndecke der L 1208 in diesem Abschnitt.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, wird die Maßnahme bis voraussichtlich Mittwoch, 14. Dezember 2022, fertiggestellt.

Die Baumaßnahme umfasst die Verbreiterung des parallel zur L 1208 verlaufenden Geh- und Radwegs vom Wanderparkplatz „Sonntagsstelle“ (Querung Kirnbach) bis zum Wanderparkplatz „Roter Graben“. Dieser wird auf einer Länge von rund 2,15 Kilometern von bisher zwei Meter auf bis zu drei Meter verbreitert. Die Fahrbahndeckenerneuerung beginnt auf Höhe des Fluttores bei Tübingen-Lustnau und erstreckt sich bis zum Wanderparkplatz „Roter Graben“ auf einer Länge von rund 3,5 Kilometern. Es werden rund 28.000 Quadratmeter Asphaltdeck- und -tragschichten ausgetauscht. Im Bereich von Tübingen-Bebenhausen wird der Geh- und Radweg ebenfalls vorbereitet. Die vorhandenen Bushaltestellen erhalten eine barrierefreie Ausführung.

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt in drei Bauphasen.

Bauphase 1

von Montag, 15. August, bis Freitag, 28. Oktober 2022

Die erste Bauphase erstreckt sich vom Fluttores bei Tübingen-Lustnau bis zur Kreuzung Schönbuchstraße in Tübingen-Bebenhausen. Die Arbeiten begannen am Montag, 15. August 2022, und dauern voraussichtlich bis Freitag, 28. Oktober 2022. Im gesamten Abschnitt wird die Fahrbahndecke ausgetauscht. Parallel wird ab dem Parkplatz „Sonntagsstelle“ bis nach Tübingen-Bebenhausen der entlang der L 1208 verlaufende Geh- und Radweg verbreitert.

Verkehrsführung

Während des ersten Bauabschnittes ist die L 1208 für den öffentlichen Verkehr vollständig gesperrt und nur noch für den ÖPNV befahrbar. Der Fuß- und Radverkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt.

Für den Verkehr von Tübingen in Fahrtrichtung Tübingen-Bebenhausen wird ab Tübingen-Lustnau eine Umleitungsstrecke über die K 6911 (Pfrondorfer Straße) - K 6912 (Alte Stuttgarter Straße) zum Kreisverkehr „Eckberg“ eingerichtet. Von dort verläuft die Umleitung weiter über die B 464 in Richtung Böblingen bis zum Kreisverkehr „Kälberstelle“ und von dort über die L 1208 nach Tübingen-Bebenhausen. Von Tübingen-Bebenhausen nach Tübingen wird in umgekehrter Richtung ausgeschildert.

Zum Jubiläum „50 Jahre Naturpark Schönbuch“ am Wochenende vom 29. September bis 4. Oktober 2022 ist die Zufahrt nach Tübingen-Bebenhausen von Norden (Böblingen) und Süden (Tübingen) über die L 1208 möglich.

Öffentlicher Personennahverkehr

Während der Arbeiten wird der Busverkehr der Linien 826, 828 und X82 durch eine Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Für den Asphaltteinbau der Fahrbahndeckenerneuerung der L 1208 ist auch eine Vollsperrung für den ÖPNV erforderlich. Diese ist derzeit ab dem 4. Oktober 2022 eingeplant. Der ÖPNV wird dann auch die Umleitungsstrecke des Individualverkehrs nutzen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer und die Anwohner um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Über die weiteren Bauphasen informiert das Regierungspräsidium Tübingen zu einem späteren Zeitpunkt in gesonderten Pressemitteilungen.

Kosten

Die Kosten für die Radwegs- und Erhaltungsmaßnahme belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zu der Baumaßnahme sind in Kürze auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Aktuelle Baumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Informationen zu den Sperrungen und zu den Umleitungen können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Zwei Tage Abenteuer der Junior Ranger im Biosphärengebiet

Mit Rucksack unterwegs entdeckten Jugendliche in Begleitung von Rangerinnen und Rangern das Tal der Großen Lauter

Auf eigene Faust nur mit Karte, Kompass und ein paar Informationen den Weg zum Lagerplatz finden!? Die Teilnehmer des Junior-Ranger-Abenteuers im Großen Lautertal staunten längst nicht schlecht. Dies war der Beginn zweier erlebnisreicher Tage inklusive Übernachtung im Zelt in Begleitung mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets. Neben Einblicken in die Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb erhielten die Junior Ranger Anregungen zum aktiven und nachhaltigen Gestalten der (Lebens-)Umwelt.

Von Münzdorf aus suchten sich die Jugendlichen im Alter von zwölf und 14 Jahren unter Begleitung der Rangerinnen und Ranger des Biosphärengebiets Schwäbische Alb jüngst ihren Weg zum Zeltplatz nach Bichishausen. Unterwegs galt es, verschiedene Rätsel zu beantworten, unter anderem an der Burg Derneck, zum heiligen Nepomuk oder zur Funktion einer Kernzone. Bei heißen Temperaturen und gleißendem Sonnenschein waren eine Abkühlung in der Lauter bei Bichishausen und ein anschließendes Vesper sehr willkommen. Am Lagerplatz angekommen, wurden die Zelte aufgeschlagen. Danach standen unterschiedliche Spiele beispielsweise der sogenannte Fox-Walk auf dem Programm. Die Zutaten für das Abendessen mussten durch Anschleichen bei der Teilnehmerin des Freiwilligen Sozialen Jahrs, Capree Clark, ergattert werden. Diese bewachte mit verbundenen Augen, aber umso mehr gespitzten Ohren den Schatz. Zwischendurch wurden Buttermesser aus Holz geschnitzt, bevor die Junior-Ranger-Gruppe nach dem Abendessen zur Nachtwanderung aufbrach. Ein als Waldschrat verkleideter „Ur-Ranger“ führte die Gruppe durch den dunklen Wald zur Burgruine Hohengundelfingen. Gebannt verfolgten die Jugendlichen die gruselige Sage der Brüder von Hohen- und Niedergundelfingen und schärfen ihre Sinne, um die Tiere der Nacht wie Uhu, Fledermaus und Nachtfalter wahrzunehmen. Auch Informationen zum Sternenhimmel und dem Thema Lichtverschmutzung kamen nicht zu kurz.

Nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück ging es am zweiten Tag zur Wanderung auf die Ruine Bichishausen. Ausgerüstet mit Sieb und Becherrupe untersuchten die Junior Ranger anschließend die Wasserqualität der Lauter. Bachflohkrebse und Köcherfliegenlarven ließen die Jugendlichen schließlich auf die Gewässerqualität schließen. Die selbstgemachte Kräuterbutter, mit dem tags zuvor geschnitzten Buttermesser aufs frische Brot gestrichen, schmeckte dann zum Mittagessen zusammen mit bunten Salaten besonders gut. Zum Abschied gab es mit Schokolade gespickte, in der Sonne gebratene Schokobananen. Die angehenden Junior Ranger waren sich einig: „Die Nachtwanderung war spannend“, „die Spiele haben Spaß gemacht“, „das Essen war super!“

Hintergrundinformation:

Das Junior-Ranger-Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren und ist für verschiedene Altersgruppen in unterschiedliche Stufen mit jeweiligen Angeboten gegliedert. Nähere Informationen zu den Junior Rangern sind unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/junior-ranger> zu finden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wochenimpuls

Impuls 21. Sonntag Lk 13,22-30 (und Jes 66, 18-21)
Von den Ersten und den Letzten ist heute die Rede. Und von dem Haus, in das am Ende die Letzten hineinkommen und nicht die Ersten. Wer ist damit gemeint? Es lohnt sich, einmal genau hinzuschauen. Was war da damals los, als Lukas diesen Satz aufschrieb? Da müssen wir uns eine Gemeinde vorstellen, in der Christen lebten, die noch **den Anfang mitbekommen hatten**. Inzwischen alte Männer und Frauen, die Jesus vielleicht selbst noch erlebt hatten. Christen der ersten Stunde. Die „Ersten“ also. **Und** da gab es **auf der anderen Seite** Christen, die aus so ganz anderen Lebenszusammenhängen kamen: Frauen und Männer, die vor ihrer Bekehrung und vor ihrer Taufe **Heiden** waren. Die „Letzten“ also, die den „Ersten“ nie gut genug waren. Diese „Ersten“ nannten sich selbst gerne die „**Brüder Jesu**“ - und sie konnten **unausstehlich** sein:

- Bei allen Entscheidungen meinten sie, sie müssten gehört werden,
- überall wollten sie das letzte Wort haben,
- sie passten auf, dass sich auch ja nichts veränderte,
- **und vor allem waren sie fest davon überzeugt, dass sie mit Sicherheit in den Himmel kommen würden.**

Im Gegensatz zu ihnen waren diese anderen, **diese Fremden** doch nur Christen 2. Klasse. Es geht aber gar **nicht** um diese **Fremden**, sondern der Evangelist nimmt **die anderen** in den Blick: die Ersten. Diese „Ersten“, die so festgefahren und im Guten verhärtet waren, dass sie es auch dem Herrn gar nicht mehr „erlaubten“, seine Kirche so zu gestalten und auszubreiten, wie er es guthieß und wie es das „Jetzt“ erfordert, damit Kirche weitergeht und Zukunft hat, sondern es sollte bleiben, wie es war und wie **sie** es für gut empfanden. Und diesen sagt Lukas: Meint nur nicht, es würde genügen, den Herrn zu **kennen, lebt lieber das**, was ihr an ihm **gesehen** und von ihm **gehört** habt: Liebe und Barmherzigkeit. Denkt doch nicht, das Reich Gottes wäre nur dort, wo ihr seid und wo ihr versucht, Kirche zu sein. Das Reich Gottes ist doch viel größer als die Kirche; am Tisch des Herrn ist nicht nur Platz für Euch, sondern noch für ganz andere. Deutliche Worte, damals und auch heute. Solche „Ersten“, die gibt es in unserer Kirche auch heute noch zur Genüge. Diese deutlichen Worte sind sicher nicht als Drohung gedacht, denn Evangelium ist immer Froh-Botschaft und nie Droh-Botschaft.

Der Text ist vielmehr eine Ermutigung, die sagen will: Nennet Euch doch nicht nur Christen, sondern **seid** Christen. Und wenn es heißt: Bemüht Euch mit allen Kräften, dann geht es nicht um Leistungen, die wir erbringen müssen und nicht um Stress, den Gott uns macht, sondern dann geht es um den Glauben: Bemüht Euch mit allen Kräften, dass Eure Herzen offen sind für einen Gott, der nicht abrechnet und nicht aufrechnet, sondern der liebt.

Diakon Godehard König

Öffentliche Gottesdienste in der SE**Freitag, 19. August**

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 20. August**Sonntag, 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis**

Ll: Jes 66,18-21; LII: Hebr 12,5-7; Ev: Lk 13,22-30
9.00 Uhr (D, He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H, F) Eucharistiefeier
11.30 Uhr (H) Essen in fröhlicher Runde
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
Kollekte für die Kirchengemeinde

Montag, 22. August

19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 23. August

19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 24. August - Fest hl. Bartholomäus

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 25. August

18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
(Jahrtag: Elisabeth Flach mit Angeh.)
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 26. August

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 27. August**Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis**

Ll: Sir 3,17-18; LII: Hebr 12,18-19; Ev: Lk 14,1,7-14
9.00 Uhr (H, D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S, He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
(S) Kollekte für die Kirchengemeinde

Weitere Mitteilungen**Willkommen zum gemeinsamen Mittagessen in fröhlicher Runde!**

Wir laden alle zum gemeinsamen Mittagessen ein, egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts, am Sonntag, 21. August 2022, um 11.30 Uhr. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet.

Luitgard Werner

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

Leonie Roth und Amira Fügner

Passionsspiele Oberammergau**Ausfahrt 17.9.2022 für alle Theaterliebhaber**

Liebe Theaterbegeisterte, aufgrund der allseits bekannten Umstände mussten wir letztes Jahr eine geplante Ausfahrt zu den Passionsspielen in Oberammergau absagen. Für die ins Jahr 2022 verschobenen Spiele konnten wir erneut ein Kontingent an Karten erstehen. Nach der vereinsinternen Vergabe der Tickets sind noch einige Karten übrig. Diese möchten wir nun gerne auch Nichtmitgliedern anbieten. Die Oberammergauer Passionsspiele sind die weltweit bekanntesten Passionsspiele. In einer mehrstündigen Aufführung stellen die Bewohner des bayerischen Dorfes die letzten fünf Tage im Leben Jesu nach. Ursprung der Spiele liegt im Jahr 1634. Damals gaben die Einwohner Oberammergaus ein Gelübde ab: Sollten sie die zu dieser Zeit grassierende Pest überstehen, würden

sie als Dank alle zehn Jahre die Passionsspiele aufführen. Dieser Fall trat ein und der Grundstein für die Aufführungen war somit gelegt. Seit nunmehr fast 400 Jahren wird die Tradition gepflegt und erhalten. Infos zu den Spielen gibt es hier: <https://www.passionsspiele-oberammergau.de/>

Die Details zur Ausfahrt:

- Samstag, 17. September 2022
- Abfahrt frühmorgens (ca. 7.00/8.00 Uhr) mit einem Bus der Firma Weiß & Nesch
- Rückfahrt nach der Vorstellung noch in der Nacht
- Grobe Fahrzeit 4 - 5 Stunden für die einfache Fahrt
- Kartenpreis: 168 € pro Person, der nach der Anmeldung zu bezahlen ist. Die Kosten für die Busfahrt sind in diesem Preis nicht enthalten und werden im Bus kassiert.

Wir freuen uns sehr, wenn wir weitere Theaterbegeisterte für diese Ausfahrt gewinnen können.

Rückfragen und/oder Anmeldungen bitte an: oberammergau@theater-hirrlingen.de oder telefonisch: 07478 269113
www.theater-hirrlingen.de

Unterstützen Sie die TG über „Gut für NeckarAlb“ - Projektlink: <https://www.gut-fuer-neckaralb.de/projects/63356>

Viele Grüße

Tanja Hummel

1. Vorsitzende der Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Telefon

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225
Pfarrbüro Hirrlingen: 07478 1235
Katrin Haas
Geänderte Öffnungszeiten vom 22. bis einschl. 26.8.2022:
Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07478 1235 Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://se-eichenberg.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Sekretariat: zurzeit vakant
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerinnen Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 21. August - 10. Sonntag nach Trinitatis**Wochenspruch:**

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalm 33,12

Liebe Mitmenschen,

es ist so eine Sache mit der Wahl und mit dem Gewählt-Sein. Manche wichtigen Ämter werden inzwischen nur noch schwer besetzt, weil sich niemand dafür findet, andere werden begehrt, erkaufte, erschlichen ... Und nicht selten wird die Last eines Amtes nach einiger Zeit zu schwer oder es wird missbraucht für eigene Zwecke. Die Bibel erzählt Geschichten der Menschen mit Gott. Ganz alltäglich und allzu menschlich. Der o.a. Wochenspruch - ein Lobpreis aus dem Gebetsbuch der Psalmen - spricht eine besondere Wahl an: Erwählt-Sein. Ein altertümlich klingendes Wort, das heutzutage bei selbsternannten Autokraten eine unheilvolle Wiederauferstehung feiert. In der Bibel steht es für das Volk Gottes und wird ursprünglich einem kleinen unscheinbaren Nomadenvolk zugesagt. Die Geschichte dieses Volkes liest sich im Alten Testament wie ein zeitloser Roman - es kommt so gut wie alles vor, was unser Menschsein im Guten und im Bösen ausmacht. Eines aber zieht sich wie ein roter Faden bis ins Neue Testament durch, die Zusage Gottes: Ihr sollt mein Volk sein und ich will euer Gott sein. Ihr sollt mir ein heiliges Volk sein und der Bund meines Friedens soll mit euch sein. Von Gott erwählt

sein heißt dann nicht nur etwas Auserwähltes, Besonderes sein zu dürfen, sondern auch eine besondere Verantwortung für das Dasein in Gottes Schöpfung zu haben. Man könnte auch sagen: Den Mitmenschen und Völkern ein Vorbild zu sein und Gottes Wahrheit und Gerechtigkeit glaubwürdig zu leben. An diesen anspruchsvollen Vorgaben scheitert nicht nur das Volk Israel, dem dieses Erwählt-Sein, dieser Bund Gottes mit seinen Menschen ursprünglich gilt, sondern später auch die urchristliche Gemeinde, die durch Jesus Christus an der Erwählung teilhaben darf. Am sogenannten Israelsonntag, traditionell in den evangelischen Kirchen am 10. S. n. Trinitatis begangen, wird in den Gottesdiensten der besonderen Erwählung des jüdischen Volkes durch Gott gedacht: erwählt, um ein Vorbild, ein Segen für die Völker zu sein. Es ist, wie die Geschichte lehrt, keine Erwählung zum eigenen Ruhm, Reichtum und Ansehen. Es ist - Gott sei's geklagt - eine Geschichte des Leids, der Ausgrenzung und Auslöschung. Eine Unheilsgeschichte, an der die christlichen Kirchen maßgebend beteiligt waren. Dass es trotzdem das kleine Volk Israel bis zum heutigen Tag gibt, ist ein Wunder, das staunen lässt über die unergründlichen Wege Gottes. Dass die übrige Menschheit nicht ausgeschlossen ist von diesem Bund Gottes mit seinen Menschen, sondern demütig lernen und teilhaben darf, wie es das Neue Testament erzählt, und ebenfalls ein Licht für die Welt und ein Segen sein soll, ist ebenfalls ein Wunder. Es zeigt sich im Glauben an Gottes Barmherzigkeit und Güte. Oder wie im o.a. Psalm 33 im Aufruf zum Lobpreis und zum Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit. Das heißt dann auch: Mutig und glaubwürdig seine Stimme erheben gegen allen Antisemitismus, Hass, Ausgrenzung und Geringschätzung von Mitmenschen und Volksgemeinschaften.

Ein Lied des jüdischen Dichters Schalom Ben-Chorin macht Mut und Hoffnung - trotz aller menschlicher Gottlosigkeit - an das Wunder Gottes, den Sieg des Lebens, zu glauben. Wir singen es am Sonntag im Gottesdienst:

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt? Dass das Leben nicht verging, soviel Blut auch schreit, achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit. Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht. Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht. Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt. Sie finden die Melodie auf unserer Homepage.



Foto: Jürgen Ebert

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Ebert am Sonntag, 21. August in der Dionysiuskirche um 10.00 Uhr. Die Kollekte am Israelsonntag ist für die Aktion „Sühnezeichen-Versöhnungsdienste“ bestimmt.

Pfarrer Ebert ist in Urlaub vom 22.8. bis 12.9. Das Pfarramt ist in dieser Zeit nicht besetzt. Vertretung hat Pfarrerin Sander. Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet.

Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Bitte beten Sie mit in unseren Gottesdiensten,

beim täglichen Morgen-, Mittag- und Abendläuten für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt! Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein - und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstr. 17:

Sonntag, 21. August

11.00 Uhr Württ. Christusbund, Gemeinschaftsstunde

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Übung

Am **Montag, 22.8.2022**, findet eine Übung für die Gruppen C und D statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Familienfest

Am **Samstag, 20.8.2022**, findet unser Familienfest statt. Beginn ist um 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Zur Vorbereitung auf das Fest reinigen wir die Fahrzeughalle am Freitag ab 17.30 Uhr. Zum Aufbau treffen wir uns am Samstag um 10.00 Uhr.

Frauenchor Cantamus

Wer singt mit?

Bei unserem Chorprojekt „Spaß am gemeinsamen Singen“ sind alle Frauen herzlich willkommen, die es einmal versuchen möchten. Wir, der Frauenchor Cantamus (Frauen aus verschiedenen Gemeinden), singen unter Anleitung unserer Chorleiterin Julia Grünbeck-Lipp schon seit Jahren mit viel Spaß zusammen! Diesmal üben wir gemeinsam mit euch eine Auswahl internationaler Weihnachtslieder und Gospels ein. Das Projekt endet dann am Samstag, 26. November 2022, mit einem öffentlichen Konzert. Die wöchentlichen Proben finden ab Donnerstag, 15. September 2022, von 20.00 bis 21.30 Uhr im Musiksaal der Hirrlinger Schule statt (Eingang im Schulhof).

Noch Fragen?

Elke Leins, Tel. 07478 913296

Ursel Deibler, Tel. 07478 2236

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christoph Wild,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Musikverein Hirrlingen e.V.



Jugendkapelle

Erinnerung für Neuanmeldungen zur Instrumental- und Musikschulbildung

Liebe Kinder, liebe Eltern, seit unserer Infoveranstaltung ist jetzt schon einige Zeit vergangen. Wir hoffen natürlich, dass wir bei vielen das Interesse am Musizieren geweckt haben. Falls ihr noch Infos braucht oder vergessen habt, einen Info-Zettel mitzunehmen, findet ihr diese natürlich im Internet unter www.mv-hirrlingen.de in der Rubrik „Jugendausbildung“. Dort sind auch die Anmeldeformulare nochmal zu finden. Ihr könnt euch bei Fragen auch jederzeit unter E-Mail jugend@mv-hirrlingen.de bei unseren Jugendleitern melden. Die Anmeldungen können jederzeit bei den Jugendleitern abgegeben werden, Anmeldeschluss ist der 21.8.2022.

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Vereinsgrillen am 10.9.2022

Liebe Mitglieder, am **Samstag, 10.9.2022, ab 15.30 Uhr** findet wieder unser Vereinsgrillen bei unserem Vereinsschuppen statt. Wie üblich stehen Getränke zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Bitte bringt euer Grillzeug selbst mit. Grills stehen zur Verfügung. Für den einen oder anderen Salat wären wir sehr dankbar. Zur besseren Planbarkeit meldet euch bitte **bis spätestens 3.9.2022** per E-Mail an:

1.vorstand@ohs-hirrlingen.de oder
2.vorstand@ohs-hirrlingen.de oder
schriftfuehrer@ohs-hirrlingen.de

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch bis dahin eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Eure Vorstandschaft

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Jumping-Fitness-Workout mit dem SV Hirrlingen

Aktuell bieten wir zwei Kurse an: **donnerstags von 18.15 bis 19.15 Uhr (ab September wieder) und freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr (läuft auch während der Ferien)**. Wer einsteigen will, einfach melden. Das Jumping-Workout vereint neben einem hohen Spaßfaktor auch eine bessere Fitness und gibt dir während des Trainings auf dem Trampolin pure Leichtigkeit. Egal, wie alt oder wie fit du bist: Das Jumping-Workout garantiert dir eine Menge Spaß und dein persönliches Erfolgserlebnis. Bitte meldet euch unter der E-Mail-Adresse freizeitsport@sv-hirrlingen.de an. Das Jumping-Workout findet auf unserem Sportgelände am Tuchhäusle statt und kostet für einen 10er-Block 60 Euro. Wir freuen uns, mit euch wieder durchstarten zu dürfen.

Euer Trainerteam des SV Hirrlingen



Illustration: SV Hirrlingen

Yoga und Pilates für Kids

Lass Dich verzaubern vom kleinen Yogi. Er wird Dich liebevoll motivieren, Du wirst mit viel Freude und Spaß Bewegungen und die Entspannungen erlernen. Für alle Grundschüler von 6 bis 9 Jahren. Beginn ist am 12.9.2022 immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus. Acht Einheiten kosten 30 €, zusätzlich die passive Mitgliedschaft beim SV Hirrlingen. Anmeldung und weitere Infos bei Trainerin Sylvie

Lohmüller, entweder per Mail an freizeitsport@sv-hirrlingen.de oder mobil unter 0176 23588324.

Euer Trainerteam des SV Hirrlingen

Abt. Fußball

Saisonauftritt 1. Mannschaft

Unsere erste Mannschaft trifft bereits am **Freitag um 19.00 Uhr** auf den **VfL Pfullingen U23**. Gespielt wird am heimischen Tuchhäusle.

Vielen Dank schon vorab an die freiwilligen Helfer:
Wirteteam: Martin Zug, Michael Haas, Martin Grado
Wurstbräter: Goar und Margot Schäfer
Platzkassierer: Oswald Ulrich und Herbert Biesinger

Testspielergebnisse Aktive

SV Wachendorf II -	
SGM SV Hirrlingen II/SV Hemmendorf	2:3
SV Hirrlingen - SV Wittendorf	0:6
SGM SV Hirrlingen II/SV Hemmendorf - FC Killertal 04	5:1

Saisonauftritt in neuem Gewand

Bereits beim Eichenbergpokalsieg konnte unsere Erste in den neuen Trikots auflaufen. Vielen Dank an die Fa. Ströbele für die tolle Unterstützung.



Foto: Markus Ulmer

Sonstiges



LandFrauenverband im Kreisbauernverband Tübingen e.V.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Der LandFrauenverband Tübingen lädt am **Samstag, 27. August 2022, ab 14.00 Uhr** herzlich zum Bienenwachstücher-Herstellen in das Bauernhofcafé „Im Höfle“ nach Kusterdingen ein. Bienenwachstücher sind der ökologisch sinnvolle Ersatz für jede Einwegverpackung. Sie sind atmungsaktiv und antibakteriell. Sie umschließen unsere Lebensmittel wie eine zweite Haut. Diese Tücher sind ideal für Pausenbrote. Birgit Lechler gibt Information und Anleitung zum Erstellen der Tücher. Material ist vorhanden. Es wird ein Unkostenbeitrag von ca. 14 € für 3 Tücher in verschiedenen Größen entstehen. Jeder ist willkommen, wir freuen uns über viele neue Gesichter.

Anmeldung bitte bei Renate Schuler-Wandel, Tel. 07071 37701.

Liebe Frauen des ländlichen Raumes,

wir laden zu einer Kennenlern-Runde in Form eines Picknicks ein. Dazu treffen wir uns am **31. August 2022 ab 15.00 Uhr** im Lehrgarten des OGV Starzach (im Feriengebiet in Wachendorf, hinter dem Tennisplatz). Auch alle Kinder sind

herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euer Kommen!
Elisabeth und Doris Müller, Tel. 0152 02119389

1. Netzwerktreffen „Auszeit für Körper und Seele“ im Rahmen des Projekts „Starke Frauen – starkes Land“ in Rottenburg/Neckar am 7. September 2022

Für Frauen im Familienbetrieb ist der Alltag mit besonderen Herausforderungen verbunden – ob im Betrieb, in der Familie oder ganz persönlich. Soziale und wirtschaftliche Themen müssen gemanagt werden, auf dem Betrieb, in der Familie und mit den Mitarbeitenden. Vielfältige Rollen werden von den Frauen ausgefüllt – als Unternehmerin, Chefin, Partnerin, Ehefrau und häufig auch als Mutter und Tochter oder Schwiegertochter. Die Überlastung ist immer nur einen Schritt entfernt.

Hier setzt das Projekt „Starke Frauen – starkes Land“ an, gefördert vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Es beinhaltet eine sozioökonomische Beratung für Frauen im ländlichen Raum, d.h. für Bäuerinnen und Unternehmerinnen gleichermaßen. In Form von Vorträgen und Workshops geht es dabei um konkrete Hilfestellung und Unterstützung auf wirtschaftlicher und sozialer Ebene. Nicht weniger wichtig ist daneben der Austausch mit gleichgesinnten Frauen in einem Netzwerk, das als fester Anker fungieren soll und letztendlich zur Stärkung der eigenen Rolle als Unternehmerin beiträgt. Unser Ziel sind selbstbewusste, gestärkte Frauen, die Voraussetzung sind für ein starkes Land.

Das 1. Netzwerktreffen, das am 7. September 2022 in Rottenburg-Ergenzingen stattfindet, widmet sich dem Thema „Auszeit für Körper und Seele“, hier geht es um die wichtigen Themen Stressbewältigung, Gesundheitsprävention und Selbstfürsorge. Am Vormittag gibt Referentin Christiane Mayer, SVLFG, hierzu Impulse in einem Vortrag mit Diskussion und Austausch. Mit Stephanie Lange findet am Nachmittag ein Workshop statt, der den Lebensalltag der Frauen beleuchten soll. Wo liegen die Chancen und Risiken im Lebensmodell „Familienbetrieb“? Wie sind die Erfahrungen der Teilnehmerinnen? Der Fokus liegt hier auf dem Austausch mit Gleichgesinnten und der Präsentation konkreter, bewährter Hilfsangebote.

Alle Bäuerinnen und Unternehmerinnen der Region sind dazu herzlich eingeladen (die Mitgliedschaft beim LandFrauenverband ist keine Voraussetzung für die Teilnahme).

Termin: **Mittwoch, 7. September 2022**, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Liebfrauenhöhe 5, Ortsteil Ergenzingen
72108 Rottenb./Neckar

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung: 15 €/10 €

(ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverbandes)

Anmeldeschluss: 25. August 2022

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: www.landfrauenverband-wh.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kontakt: Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de

Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell werden für das Jahr 2022 noch 744 Lehrstellen und für das Jahr 2023 bereits 935 Lehrstellen veröffentlicht. Außerdem sind über 780 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Tübingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 165 Lehrstellen ausgeschrieben und 174 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 99 Praktikumsplätze veröffentlicht. In den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem ein-

tägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Tübingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:

40 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 6 Augenoptiker, 2 Automobilkaufmann, 8 Bäcker, 1 Bestattungskraft, 1 Elektroniker, 1 Fachkraft Metalltechnik, 11 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Konditorei, 3 Fahrzeuglackierer, 1 Fassadenmonteur, 4 Feinwerkmechaniker, 3 Fleischer, 5 Friseur, 3 Gerüstbauer, 8 Hörakustiker, 2 Informationselektroniker für Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik, 2 Klempner, 6 Konditoren, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 10 Maler, 5 Maurer, 1 Mechatroniker, 2 Mechatroniker für Kältetechnik, 9 Metallbauer, 2 Orthopädienschuhmacher, 1 Parkettleger, 1 Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Schornsteinfeger, 4 Schreiner, 11 Stuckateure, 3 Trockenbaumonteur, 2 Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Getreidewirtschaft, Müller, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, 2 Zahntechniker und 6 Zimmerer



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kostenloser Service der Nussbaum Medien - entwickelt für unsere Abonnenten!

Die kostenlose Nussbaum Club App mit mehr als 5.000 2-für-1-Coupons. Jetzt herunterladen und sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke, bei Theatern und Museen oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die Nussbaum Club App ist für unsere Abonnenten kostenlos. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Wer darf die Nussbaum Club-Vorteile in Anspruch nehmen?

Alle Abonnenten eines Amtsblattes oder einer (wöchentlichen) Lokalzeitung von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an den damit verbundenen Aktionen teilnehmen. Abonnenten des Nussbaum Club Magazins sind ebenfalls berechtigt, die Online-Coupons des Nussbaum Clubs für die Laufzeit des Abonnements zu nutzen.

Um die Coupons des Nussbaum Clubs in Anspruch nehmen zu können, muss das Abonnement mit dem NussbaumID-Konto verknüpft sein.

Ich möchte einen digitalen Coupon in Anspruch nehmen und bekomme immer den Hinweis „Abo verknüpfen“. Was soll ich tun?

Abonnenten eines Amtsblattes oder einer (wöchentlichen) Lokalzeitung oder des Nussbaum Club Magazins können sich für das NussbaumID Premium-Konto registrieren. Damit kann man die Coupons in Anspruch nehmen und die Artikel aus dem Nussbaum Club Magazin lesen. Zum NussbaumID-Konto geht es hier: <https://www.nm-id.de/>

Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de